

08.11.2004 Böblinger Kreiszeitung

Hitzige Jazz-Duelle im Gewölbe-Keller

Deufringen – Die Duelle zwischen George W. Bush und John F. Kerry waren nichts gegen die Duelle, die sich Jazzgrößen am Donnerstag und Freitag im Gewölbekeller des Deufringer Schlosses lieferten. Es gab heißblütige Schlagabtausche bei den ersten Konzerten der 11. Aidlinger Jazztage.

Und das Publikum sparte nicht mit Bravos. Dabei begann das Eröffnungskonzert ganz gemütlich: Die Musiker der „Blue George Band“ überstürzten nichts. Sie tragen Alltagsklamotten und haben sich dem Blues verschrieben. Dieser Stil sein „ein Muss“, bemerkte der Vorsitzende des Aidlinger Jazzforums, Georg Schütz.

Der Mann am Mikrofon, die Gitarre vor der Brust, ist kein Lakoniker. Er nennt sich Blue George und macht nicht nur Musik. Er erzählt aus dem Leben eines Jazzmusikers, erzählt, wie an schlechten Tagen gute Songs entstehen. Die handeln dann von reichen Leuten und armen Teufeln, und die Musik hat Verständnis für beide. Seine Vielseitigkeit demonstrierte Saxofonist Kom Jovy. Sein Ton ist füllig, aber nicht schwerfällig.

Tief ist die Stimme der Sängerin. Mann könnte sie unergründlich nennen. Die Stimme ist viel älter als die Sängerin. Mit dabei ist ein Hauch von Rauch. Das wirkt fast etwa lasziv. Wenn Daniela Panteleit singt, ist ein Sehnsuchtston im Spiel: „Wo du nicht bist, da ist das Glück.“ Für Momente war das Glück im Gewölbekeller...

die online Ausgabe der Böblinger Kreiszeitung

www.bb-live.de